

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 7 (1929)
Heft: 9

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

men Gletscherwanderung erreichte die Kolonne die Rosenegg und über den Grat den langersehnten Gipfel, der seinen Ruf als Aussichtspunkt vollauf rechtfertigte.

Am vierten Tag verliessen wir die uns lieb gewordene Gaulihütte, bestiegen das Renfenhorn, marschierten längs des Renfenjochs, von wo aus wir den Aufstieg zum Dossenhorn begannen. Interessant gestaltete sich der Abstieg über die Dossenwand, der bei einer Teilnehmerzahl von 14 kein kleines Stück Arbeit und Vorsicht erforderte. Man sagte uns, dass ein schöner Viehpfad hinunterführe; es nimmt mich wirklich wunder, wo der durchführt. Vorsicht war auch beim Abstieg über den Dossengletscher geboten, da er tief verschneit war. Es ist nur unserer berggewohnten und ruhigen Führung zu verdanken, dass an diesem Tage alles so gut ging.

Am letzten Tag erfolgte der Abstieg von der Dossenhütte über den gewöhnlichen, ziemlich «luftigen» Weg. Im Vorbeigehen besichtigten wir noch die imposante Weissbachschlucht und langten bald in Rosenlauri an. Von dort ging's teils der Landstrasse, teils durch Abkürzungen Meiringen zu, das wir etwas nach 1 Uhr erreichten. Nach einer schönen Fahrt langten wir alle gesund und wohlbehalten in Bern an, wo wir mit den Teilnehmern des andern alpinen Kurses zusammentrafen, welcher sein Standquartier, wie wir letzten Sommer, in der Wildstrubelhütte aufgeschlagen hatte.

Es war in diesem Jahr zum dritten Mal, dass die Jugendorganisation einen solchen Sommerkurs mit vollem Erfolg durchführte. Die Teilnehmerzahl nimmt ständig zu, weshalb in den beiden letzten Jahren je zwei Kurse durchgeführt werden mussten. Mögen immer mehr junge Leute an diesen Kursen teilnehmen und Freude bekommen an unsern schönen Bergen. *Roland Walther.*

Mitgliederliste

Neueintritte September 1929:

Burkhart Werner, Dipl. Bau-Ingenieur, Bümpliz-Südstation.
 Cheke Edward George, Lt.-Colonel. Fair Oak (Hants.), England.
 Rist Rudolf, Direktor des Grand Hôtel & Kurhaus Griesalp (Kienthal).
 Rutishauser Oskar, Kaufmann, Zimmerweg 13, Bern.
 Tobler Theodor, Industrieller, Melchenbühlweg 4, Bern.

Anmeldungen:

Heilmann Max Werner, dipl. Bau-Ingr., Sennweg 12, Bern.
 Koenig August, Dr., Arzt, Grolmanstrasse 59 a, Charlottenburg 2.
 Meyer Richard, Gesandter, Friedrich Ebertstrasse 25, Berlin.
 Schori H., stud. ing., Glockenstrasse 8, Bern-Bümpliz.
 Trachsel Fritz, Drehermeister, Worblaufen 874.

Todesfälle:

Mottet August, Bern (Eintritt 1901).
 Mischler Oskar, Bern (Eintritt 1924).